

### **Regionale Sommerbetreuung 2014**

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich (1 Enthaltung) beschlossen, die Sommerbetreuung 2014 für Kinder von 2 bis 10 Jahren wieder gemeinsam mit den Nachbargemeinden Oberlienz und Thurn wie folgt anzubieten:

|                   |   |
|-------------------|---|
| <u>Ort:</u>       | Kindergarten Gaimberg   |
| <u>Betreuung:</u> | durch eine Kindergartenpädagogin und eine Assistentzkraft   |
| <u>Dauer:</u>     | 7. Juli 2014 bis einschließlich 29. August 2014   |
| <u>Zeit:</u>      | Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr  |
| <u>Kosten:</u>    | 1 Tag/Woche € 10,--<br>2 Tage/Woche € 20,--<br>3,4 od. 5 Tage/Woche € 25,-- (jeweils ohne Mittagstisch)                     |
| <u>Anmeldung:</u> | bis spätestens 2. Mai 2014 beim Gemeindeamt Gaimberg  |
| <u>Anzahlung:</u> | € 50,00 - Überweisung auf das Konto der Gemeinde Thurn<br>(die Gemeinde Thurn übernimmt die Abrechnung der Sommerbetreuung) |

### **Errichtung eines Splittsilos in Obergaimberg bei der Faschingalmstraße**

Der Gemeinderat Gaimberg spricht sich einstimmig dafür aus, einen zusätzlichen Splittsilo bei der Faschingalmstraße im Bereich der „Langreide“ zu errichten (Grundsatzbeschluss).

Die für den Grundkauf bzw. die Grundstücksteilung erforderlichen Vermessungsarbeiten werden einstimmig an die Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr vergeben.

### **Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gpn. 352/1, 352/2 und 452, Katastralgemeinde Obergaimberg (Nußbaumer Johann)**

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich (1 Enthaltung) gem. den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 352/1, 352/2 u. 452, alle Katastralgemeinde Obergaimberg beschlossen (Auflage- und Erlassungsbeschluss – siehe auch gesonderte Kundmachung vom 21.02.2014).

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung für einen Teilbereich der Gpn. 352/1, 352/2, beide KG Obergaimberg, von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche für Jausenstation (SJs)“ sowie für die gesamte Gp. 452, KG Obergaimberg, eine Widmungsänderung von derzeit „Freiland“ in künftig „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ vor.

### **Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 433, Katastralgemeinde Obergaimberg (Webhofer Friedrich)**

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig gem. den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 433, Katastralgemeinde Obergaimberg beschlossen (Auflage- und Erlassungsbeschluss – siehe auch gesonderte Kundmachung vom 21.02.2014).

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung für einen Teilbereich der Gp. 433, KG Obergaimberg, von derzeit „Freiland“ in künftig „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ vor.

### **Haushaltsüberschreitungen 2013**

Die außerplan- und überplanmäßigen Ausgaben im ordentlichen Haushalt samt Bedeckung werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

### **Anmietung eines Kopiergerätes für den Kindergarten**

Da eine Reparatur des bestehenden Kopierers nicht mehr rentabel ist, hat der Gemeinderat Gaimberg mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen beschlossen, ein neues Kopiergerät für den Kindergarten Gaimberg auf Mietbasis anzuschaffen (Kopiergerät RICOH Aficio MP 2001, Miet-Laufzeit 60 Monate, Rate pro Monat € 15,-- netto, Service- und Materialabkommen - Pauschale pro Monat (inkl. 600 Kopien A4) - € 10,-- netto).

### Festsetzung der Waldumlage 2014 (siehe auch gesonderte Kundmachung vom 21.02.2014)

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme, die Waldumlage für das Jahr 2014 gemäß § 10 Tiroler Waldordnung 2005 wie folgt festgesetzt:

Gesamtbetrag der Waldumlage 2014: € 6.138,35

#### Berechnung:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Gesamtpersonalaufwand (lt. Jahresrechnung 2013) € | 26.592,77          |
| Rückersatz für waldfremde Arbeiten (32,5 Std.) -€ | 831,03             |
| Tatsächlicher Personalaufwand                     | <u>€ 25.761,74</u> |

|  |           |
|--|-----------|
| Gesamtfläche des Forstgebietes (lt. Walddatenbank) | 655,51 ha |
| davon Wirtschaftswald WW                           | 110,72 ha |
| Schutzwald i.E.                                    | 328,39 ha |
| Schutzwald a.E.                                    | 216,40 ha |

| Umlageberechnung nach § 10 TWO 2005   |                                  |               |                   |                   |
|---|----------------------------------|---------------|-------------------|-------------------|
| <b>Gemeinde:</b>  | Gaimberg                         |               |                   |                   |
| <b>Gesamtaufwand:</b>   | € 25.761,74                      |               |                   |                   |
|   | <b>Ertragswald ohne Teilwald</b> | <b>439,11</b> | <b>ha</b>         |                   |
|   | Wirtschaftswald                  | 110,72        | ha                |                   |
|   | Schutzwald im Ertrag             | 328,39        | ha                |                   |
|   | <b>Ertragswald Teilwald</b>      | <b>-----</b>  | <b>ha</b>         |                   |
| <b>Ertragswald Gesamt</b>   |                                  | <b>439,11</b> | <b>ha</b>         |                   |
| <b>Hebesatz (Gesamtaufwand/Ertragswald)</b>   |                                  | <b>58,67</b>  | <b>€</b>          |                   |
|   | <b>Fläche</b>                    | <b>%</b>      | <b>Hektarsatz</b> | <b>Umlage</b>     |
| WW  | 110,72                           | 50%           | 29,34             | € 3.248,52        |
| SiE   | 328,39                           | 15%           | 8,80              | € 2.889,83        |
| Teilwald  | ---                              | 50%           | 29,34             | ---               |
| <b>Summe:</b>   |                                  |               |                   | <b>€ 6.138,35</b> |
| Der ausgewiesene Hektarsatz multipliziert mit den jeweiligen Flächen der einzelnen Betriebe / Teilwald-berechtigten ergibt die Umlage |                                  |               |                   |                   |
| Der anteilige Gesamtbetrag an der Umlage ist bei Waldeigentümern mit nachgewiesener Ausbildung wie folgt zu verringern:               |                                  |               |                   |                   |
| Forstfacharbeiter   |                                  | -20%          |                   |                   |
| Forstwirtschaftsmeister/Forstorgan  |                                  | -40%          |                   |                   |

### Überbauung des öffentlichen Gutes (Gp. 372/2, KG Untergaimberg)

Der Gemeinderat Gaimberg hat auf Ansuchen des Herrn Thomas Thaler, Postleite 5, 9905 Gaimberg, der Überbauung der Verkehrsfläche (Parkplatz) Gp. 372/2, KG Untergaimberg, mit einem Vordach grundsätzlich zugestimmt (=Zustimmung des Straßenverwalters gem. § 5 Abs. 5 Tiroler Bauordnung).

Inwieweit für diese Überbauung bzw. Überspannung der Verkehrsfläche mit einem Vordach hinsichtlich einer möglichen Beeinträchtigung des Orts- und Straßenbildes die Zulässigkeit gemäß § 5 Abs. 5 Tiroler Bauordnung gegeben ist, wird noch im Zuge des Bauverfahrens vom Bausachverständigen zu beurteilen sein.

### Aktion „Seniorentaxi Gaimberg“

Der Gemeinderat Gaimberg hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, zusätzlich zum Taxiunternehmen Bundschuh auch das Taxiunternehmen Xander in die Seniorentaxi-Aktion der Gemeinde Gaimberg aufzunehmen.

### Mitgliedsbeitrag 2014 - Regionsmanagement Osttirol (RMO)

Der Gemeinderat Gaimberg hat mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme die Anweisung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2014 an das RMO in der Höhe von € 1.242,65 (Kopfquote € 1,45 x 857 EW) genehmigt.

### **Personalangelegenheiten**

#### Anstellung eines Gemeindearbeiters für die Sommersaison 2014

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig beschlossen, für die Sommersaison 2014 wie im Vorjahr Herrn Josef FRANZ, wohnhaft in 9900 Lienz, ab dem 17.03.2014 befristet für 6 Monate bei der Gemeinde Gaimberg als Gemeindearbeiter bzw. Themenwegbetreuer über das Eingliederungsprojekt „Comeback“ des AMS zu beschäftigen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Std./Woche (Vollbeschäftigung). Entlohnungsgruppe p5. Die Anstellung erfolgt vorbehaltlich der Zusicherung der Eingliederungsbeihilfe des AMS.

#### **Betreuung der Aufbahrungshalle im Friedhof Gaimberg - Entschädigung**

Der Gemeinderat Gaimberg hat einstimmig auf Antrag der Bürgermeisterin beschlossen, die Aufwandsentschädigung für die Betreuung der Aufbahrungshalle pro Beerdigung von € 30,- auf € 40,- pro Betreuungsperson zu erhöhen. Die Erhöhung gilt ab dem Kalenderjahr 2014.

-----  
Tiefnig Christian, Gde.Sekr.